

## Planet Hero Stiftung vergibt Fördergelder von bis zu 100.000 Euro

Die Bewerbungsphase für den Planet Hero Award 2025 ist offiziell gestartet. Ab sofort können sich Schulen, Universitäten und gemeinnützige Organisationen wie Vereine oder Stiftungen in Deutschland wieder für den Förderpreis bewerben. Gesucht werden die besten Projekte in den Kategorien Klimaschutz, Biodiversität sowie Ozean- und Gewässerschutz.



Planet Heroes gesucht!

Köln, 1. April 2025: Die Bewerbungsphase für den Planet Hero Award 2025 ist offiziell gestartet. Ab sofort können sich Schulen, Universitäten und gemeinnützige Organisationen wie Vereine oder Stiftungen in Deutschland wieder für den Förderpreis bewerben. Gesucht werden die besten Projekte in den Kategorien Klimaschutz, Biodiversität sowie Ozean- und Gewässerschutz. Die Planet Hero Stiftung vergibt je nach Umfang der Initiative Förderbeträge in Höhe von insgesamt bis zu 100.000 Euro, 60.000 Euro oder 30.000 Euro, die über einen Zeitraum von drei Jahren zur Verfügung gestellt werden.

Die Zurich Gruppe Deutschland sucht gemeinsam mit Sportsegler und Zurich Klima-Botschafter **Boris Herrmann** bereits zum fünften Mal bundesweit innovative Projekte zur Verbesserung des Umwelt- und Klimaschutzes und lobt den „Planet Hero Award“ jährlich aus. **Die Bewerbungsphase läuft bis zum 11. Mai 2025.** Bewerbungen sind über die Webseite [www.zurich.de/planethero](http://www.zurich.de/planethero) möglich. Die besten Projekte werden am **30. Oktober 2025** im Rahmen der feierlichen Award Verleihung in Köln ausgezeichnet.

### Umwelt- und Klimaschutz durch technologieoffenes Denken

Der Planet Hero Award wurde 2021 erstmals unter dem Leitgedanken, Verantwortung für die gemeinsame Zukunft zu übernehmen, verliehen. Zurich unterstützt damit vielversprechende, innovative und effektive Umwelt- und Klima-Initiativen, die vor allem durch technologieoffenes Denken überzeugen. Unterstützt werden die Projekte nicht nur finanziell, ihre weiteren Entwicklungsschritte werden zudem von Paten aus dem Zurich Executive Committee über drei Jahre hinweg begleitet.

„Wir freuen uns sehr, den Planet Hero Award nun bereits zum fünften Mal auszutragen und somit all diesen fantastischen Projekten sowohl mit Fördergeld als

auch mit Management-Expertise zur Seite zu stehen.“, so Zurich CEO **Dr. Carsten Schildknecht**. „In den letzten fünf Jahren haben wir mit dem Award ein starkes Netzwerk an innovativen Vordenkern im Bereich Nachhaltigkeit aufgebaut. Daraus haben sich unterschiedliche neue Kooperationsansätze ergeben, die nachweisbar und effektiv auf den Umwelt- und Klimaschutz einzahlen. Mit der im vergangenen Jahr gegründeten ‚Zurich Planet Hero Award Stiftung‘ können wir diese Umwelt- und Klimaschutz-Visionäre von morgen nun noch stärker und langfristiger bei ihren Initiativen unterstützen.“

In den drei Hauptkategorien gewannen 2024 unter den Aspekten Innovationsgrad und Weiterentwicklungspotenzial das Bremer Projekt „**Architects 4 Future Deutschland**“ in der Kategorie Klimaschutz, „**Die Heckenretter**“ aus Hamburg in der Kategorie Biodiversität sowie „**One Earth One Ocean**“ mit Sitz in Kiel und München in der Kategorie Ozean- & Gewässerschutz. Die „**Architects 4 Future Deutschland**“ erhielten zudem den Community Preis, welcher unabhängig von der Juryentscheidung zum Publikumsliebbling vergeben wird.

### **Expertenjury wählt Projekte aus**

Neben **Dr. Carsten Schildknecht**, Vorstandsvorsitzender der Zurich Gruppe Deutschland, **Boris Herrmann** als Klimabotschafter von Zurich und **Dr. Katharina Reuter** (Geschäftsführerin BNW Bundesverband Nachhaltige Wirtschaft e.V.) komplettieren **Prof. Dr. Antje Boetius** (Direktorin des Alfred Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung), **Jörg-Andreas Krüger** (Präsident NABU Naturschutzbund) und **Kirsten Thonicke** (Stellvertretende Abteilungsleiterin für Erdsystemanalyse am PIK Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) die Jury des Planet Hero Awards.

### **Zurich Jubiläum: Seit 150 Jahren nachhaltig in Bewegung**

2025 feiert die Zurich Gruppe Deutschland ihr 150. Bestehen und macht deutlich, dass sie als Unternehmen in dem wechselvollen politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Umfeld der letzten 150 Jahre ständig in Bewegung war. „Seit der Gründung im Jahre 1875 in Berlin ist es unsere Aufgabe Risiken zu erkennen und zu verstehen, und unsere Kundinnen und Kunden dabei zu unterstützen, sich bestmöglich vor ihnen zu schützen. Als Versicherer begleiten wir unsere Kunden dabei, ihre Resilienz gegen die Folgen des Klimawandels zu stärken. Gleichzeitig fördern wir, auch mit der Zurich Planet Hero Stiftung, neue innovative Ideen für einen effektiveren Umwelt-, Klima- und Gewässerschutz. Denn insbesondere auch die Folgen der Erderwärmung stellen für uns als Teil der Gesellschaft aber auch versicherungstechnisch die langfristig größten Herausforderungen dar.“, so Carsten Schildknecht.

Zurich Gruppe Deutschland  
Unternehmenskommunikation  
Bernd O. Engeli  
Deutzer Allee 1  
50679 Köln  
Deutschland

Telefon +49 (0) 221 7715 8000  
Mobil +49 (0) 172 810 3858  
[bernd.engeli@zurich.com](mailto:bernd.engeli@zurich.com)  
<http://www.zurich-news.de>

### **150 Jahre in Bewegung**

Die Zurich Gruppe Deutschland wurde 1875 in Berlin gegründet und gehört zur weltweit tätigen Zurich Insurance Group.

Mit Beitragseinnahmen (2023) von knapp 6 Milliarden EUR, Kapitalanlagen von mehr als 51 Milliarden EUR und rund 4.900 Mitarbeitenden zählt Zurich zu den führenden Versicherungen in Deutschland.

Neben dem reinen Versicherungsschutz bietet Zurich zunehmend auch Präventionsdienstleistungen an, die das Wohlbefinden und die

Widerstandsfähigkeit gegenüber dem Klima verbessern. Im Einklang mit dem Ziel „gemeinsam eine bessere Zukunft zu gestalten“, strebt Zurich danach, eines der verantwortungsbewusstesten und wirkungsvollsten Unternehmen der Welt zu sein.

Wenn Sie keine weiteren Infos erhalten möchten, schicken Sie bitte eine kurze Antwort an die Absender-Adresse.

Sie erhalten diese E-Mail, weil Ihre E-Mail Adresse in den Empfängerkreis des Mailings aufgenommen wurde.